

# MX R04N

## BEDIENUNGSANLEITUNG

de 373902 AC - 1026
Übersetzung der Originalanleitung

Sehr geehrter Benutzer,

wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind zuversichtlich, dass Sie mit Ihrem MX-Frontkraftheber sehr zufrieden sein werden.

Die wenigen Minuten, die Sie für die Lektüre dieser Bedienungsanleitung benötigen, werden Ihnen helfen, die volle Leistungsfähigkeit des MX-Frontkrafthebers zu nutzen, seine Langlebigkeit zu bewahren und mit höchster Sicherheit damit zu arbeiten.

Die Bedienungsanleitung des Frontkrafthebers ist ein wichtiges Dokument und muss, zusammen mit den von Ihrem Händler überreichten Montageanleitungen, für den Bedarfsfall sorgfältig aufbewahrt werden. Sie sollte jedem weiteren Benutzer oder Käufer Ihres MX-Frontkrafthebers weitergegeben werden.

Die Bilder und technischen Daten könnten von Ihrem Frontkraftheber abweichen; dies wirkt sich jedoch nicht auf die Gebrauchsanleitung aus.

⚠ **WARNUNG:** Der Frontkraftheber muss dem Nutzer vom Vertragshändler übergeben werden.

Die Vorführung des auszuliefernden Materials muss folgende Punkte umfassen:

— Die Sicherheitsvorschriften.

— Die Benutzung aller Bedienungselemente.

⚠ **WARNUNG:** Sollte einer dieser zwei Pflichten nicht nachgekommen worden sein, sind Sie dafür verantwortlich, sich umgehend mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung zu setzen.

Die Original-Bedienungsanleitungen auf Deutsch stehen Ihnen auf der MX-Website zur Verfügung.

MX ist eine Marke des Unternehmens M-extend France SAS, SIREN-Nr. 639 200 260, RCS Rennes, 19 Rue de Rennes, BP 83 221 - 35 690 Acigné, Frankreich.

**ACHTUNG:** Vor dem ersten Einsatz muss der Benutzer diese Bedienungsanleitung unbedingt lesen.



— Jede vom Hersteller nicht vorgesehene Verwendung gilt als nicht zweckentsprechend und stellt somit eine unsachgemäße Verwendung dar. Der Hersteller haftet nicht für hieraus resultierende Schäden.

— Die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch ersetzen nicht die Sicherheitsvorschriften, Versicherungsvorschriften, lokalen, nationalen Gesetze oder Bundesgesetze.

# INHALTSVERZEICHNIS


1. **Sicherheitsvorschriften** ..... **6**
1.1. Sicherheitswarnsymbol ..... 7
1.2. PSA-Tabelle (Persönliche Schutzausrüstung) ..... 7
1.3. Nichtbeachtung der Sicherheits- und Anwendungsregeln ..... 8
2. **Allgemeine Nutzungsbedingungen** ..... **9**
2.1. Ankuppeln des Werkzeugs ..... 9
2.2. Ausladung vorne und Nutzung am Boden ..... 9
3. **Sicherheitsaufkleber** ..... **10**
4. **Typenschild** ..... **11**
5. **Beschreibung** ..... **12**
5.1. MX R04N ..... 12
6. **Schlepperdreieck** ..... **13**
6.1. Ankuppeln des Werkzeugs ..... 13
6.2. Abkuppeln des Werkzeugs ..... 14
7. **Steuerung** ..... **15**
7.1. Mit dem Steuergerät des MX-Frontladers ..... 15
8. **Wartung** ..... **16**
9. **MX-Recycling** ..... **17**
10. **Technische Eigenschaften** ..... **18**

# 1. Sicherheitsvorschriften

**ACHTUNG:** Vor Inbetriebnahme des Frontladers sicherstellen, dass der MX-Frontkraftheber hydraulisch verriegelt ist und dass die Unterlenker zurückgeklappt oder entfernt wurden (siehe Abschnitt „Transportposition des Frontkrafthebers“)

— Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ist Pflicht (siehe Abschnitt „PSA-Tabelle“).

— Fahrer und Beifahrer müssen unbedingt mit einem Sicherheitsgurt angeschnallt sein.

— Ein mit Frontlader und Frontkraftheber ausgestatteter Schlepper darf nur von entsprechend geschultem und geübtem Personal bedient werden.

— Wenn der Schlepper sowohl mit einem Frontlader als auch mit einem Frontkraftheber ausgestattet ist, muss der Frontlader vor Inbetriebnahme des MX-Frontkrafthebers abgekuppelt werden (siehe Bedienungsanleitung des Frontladers für das Abkuppeln).

— Den Frontkraftheber nur vom Fahrersitz oder mit der vom Hersteller MX bereitgestellten Fernbedienung bedienen. Die Bedienelemente bis zum Abschluss der Schlepperbewegungen unter Kontrolle halten.

— Sämtliche Bedienelemente des Frontkrafthebers müssen „daueraktive Bedienungselemente“ sein, mit Ausnahme der rastbaren Schwimmstellung.

— Den Führerstand erst verlassen, wenn alle von den Bedienelementen gesteuerten Bewegungen unterbunden sind.

— Während des Einsatzes der Baugruppe Frontkraftheber/Werkzeug ist jede Person zwingend aus dem Bewegungsbereich der Baugruppe zu verweisen.

— Das Befördern und Heben von Personen ist untersagt.

— Vor jedem Verfahren des Schleppers mit einem montierten Frontwerkzeug ist die Stabilität des gesamten Schleppers mit Frontwerkzeug zu überprüfen und durch Anbringen eines Gegengewichts im hinteren Schlepperbereich sicherzustellen. Dieses Gegengewicht muss 20 % der Bruttomasse (Schlepper – Frontwerkzeug) auf der Hinterachse des Schleppers abfangen können, damit der Schlepper unter optimalen Sicherheitsbedingungen gefahren und betrieben werden kann.

— Die zulässige Vorderachslast nach Angabe des Schlepperherstellers darf nicht überschritten werden.

— Die zulässige Belastung der Vorderreifen nach Angabe des Reifenherstellers darf nicht überschritten werden.

— Regelmäßig den Reifendruck prüfen.

— Ein am Frontkraftheber angekuppeltes Werkzeug muss über dessen gesamten Bewegungsbereich angehoben werden können. Jede Überlast, mit der das Erreichen dieser Amplitude verhindert wird, ist strikt untersagt.

— Vor jeder Arbeit muss sich der Benutzer vergewissern, dass der Frontkraftheber voll funktionsfähig ist und man damit sicher arbeiten kann.

— Bei Fahrten auf der Straße mit montiertem Frontwerkzeug muss sich der Frontkraftheber stets in gehobener Stellung befinden. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (Abmessungen, Signalgebung am Werkzeug usw.) sind zwingend einzuhalten.

— Bei Fahrten auf der Straße ohne Frontwerkzeug muss der Frontkraftheber immer in Transportposition stehen (siehe Abschnitt „Transportposition des Frontkrafthebers“)

— Bei kürzeren oder längeren Pausen sollte der Motor des Schleppers abgestellt und der Frontkraftheber abgesenkt werden.

— Es ist untersagt, den Schlepper mittels einer Verankerung am Frontkraftheber abzuschleppen.

— Regelmäßig den Sitz der Splinte oder der Sicherungsbolzen überprüfen. Sie dürfen niemals durch andere Gegenstände, wie z. B. Nägel, Draht usw., ersetzt werden.

— Alle Diagnose- oder Demontagearbeiten an oder von Teilen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden; somit ist gewährleistet, dass diese Arbeiten unter sicheren Bedingungen für das Personal und seine Umgebung ausgeführt werden.

## 1.1. Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitssymbol wird im gesamten Handbuch verwendet, um auf die Gefahr von Materialschäden, Verletzungen oder Tod hinzuweisen. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, lesen Sie die Warnmeldung aufmerksam durch. Vor der Montage oder dem Betrieb des Materials müssen unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften gelesen werden.

| Symbol | Begriff | Beschreibung |
|---|---|---|
|  | GEFAHR | Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt. |
|  | WARNUNG | Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann. |
|  | VORSICHT | Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. |
| | WICHTIG | Weist auf eine Situation hin, die zu Schäden an der Ausrüstung oder Sachschäden führen kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden. |
| | HINWEIS | Liefert nützliche Informationen. |

## 1.2. PSA-Tabelle (Persönliche Schutzausrüstung)

| Symbole | Bedeutung | Gefahrenbeispiele |
|---|---|---|
|  | Pflicht zum Tragen von Handschuhen. | Schnitte, Einquetschen bei Entriegelung des Werkzeug am Frontlader. |
|  | Pflicht zum Tragen von Gehörschutz. | Schaufelsicherung bei Schlepper ohne Kabine. |
|  | Das Tragen von Augenschutzausrüstung ist Pflicht. | Spritzwasser bei Hochdruckreinigung. |
|  | Das Tragen eines Schutzhelms ist Pflicht. | Stoßeinwirkungen auf den Kopf mit dem Frontlader bei Wartung auf dem Schlepper. |
|  | Pflicht zum Tragen von Körperschutzausrüstung. | Spritzwasser bei Hochdruckreinigung. |
|  | Das Tragen von Schutzausrüstung an den Füßen ist Pflicht. | Einquetschgefahr beim Anbringen der Abstellstützen. |

## 1.3. Nichtbeachtung der Sicherheits- und Anwendungsregeln

— MX-Produkte sind für eine Nutzung mit dem vom Hersteller in den Merkmalen des Schleppers angegebenen maximalen Hydraulikdruck bestimmt. Eine Nutzung mit höherem Druck führt zu zusätzlicher Belastung und damit erlischt die Garantie für die MX-Ausrüstung.

— Niemals Änderungen an den Schlauchanschlüssen vornehmen.

— Bei Beeinträchtigung der Wuchtkörper tritt MX von der Haftung für sämtliche Ausrüstungen zurück.

— Jegliche Montage eines MX-Frontladers, der in der zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Preisliste nicht freigegeben ist, bedeutet den Garantieverlust seitens MX auf die gesamte Lieferung.

— Jegliche Änderung an Teilen des MX-Frontladers (Werkzeuge, Frontlader, Gestell usw.) oder Verwendung von nicht durch MX zugelassenen Einheiten oder Werkzeugen an dem MX-Frontlader bedeutet den Garantieverlust seitens MX auf die gesamte Lieferung.

— Nur von MX freigegebene Ersatz- und Zubehörteile verwenden. Führen Sie keine Änderungen an Ihrem MX-Frontlader oder dessen Werkzeugen durch (mechanische, elektrische, hydraulische und pneumatische Eigenschaften) bzw. lassen Sie keine solchen Änderungen durch andere Personen durchführen, ohne vorher das schriftliche Einverständnis von MX einzuholen. Eine Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen für Ihren MX-Frontlader haben. Bei eventuell hierbei entstehenden Personen- oder Sachschäden lehnt MX jegliche Haftung ab.

— Die Garantie erlischt sofort, wenn die Normen, Benutzerhinweise sowie die Wartungsvorschriften für den MX-Frontlader gemäß der Bedienungsanleitung nicht beachtet werden. MX haftet nicht für Unfälle, die durch Zuwiderhandlungen gegen Verbote verursacht werden.

# 2. Allgemeine Nutzungsbedingungen

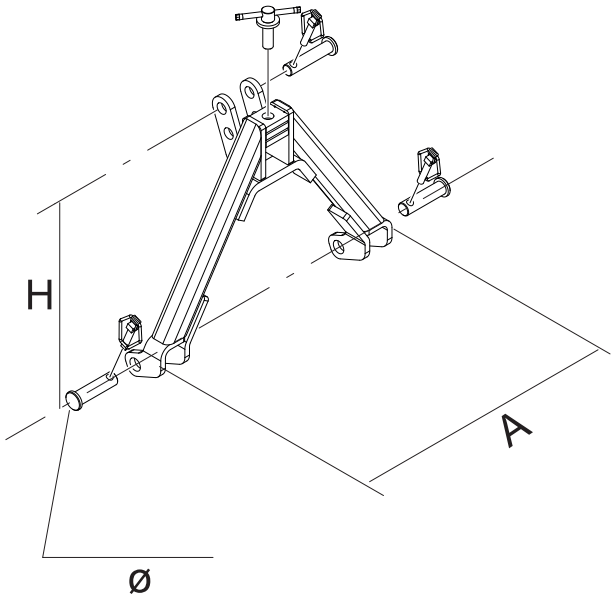
## Ankuppeln des Werkzeugs

Unsere Frontkraftheber sind für die Aufnahme von Werkzeugen mit genormten Kupplungsmaßen gemäß ISO 730-1 für die Kategorie 1N konzipiert.

Der Abstand zwischen den Kupplungspunkten des Werkzeugs muss 436 mm betragen (Maß A, Norm Kat. 1N), mit einem Kupplungsbolzen mit 22 mm Durchmesser (Ø D). Die Trägerhöhe des Werkzeugs muss 360 mm betragen (Maß H).

**ACHTUNG:** Das Ankuppeln von Werkzeugen mit einem kleineren als dem Maß H führt infolge hoher Zugkräfte zur Beschädigung des Oberlenkers.

**ACHTUNG:** Das Ankuppeln von Werkzeugen mit einem größeren als dem Maß H kann beim Heben zu Schäden im vorderen Bereich des Schleppers (Haube, Kühler usw.) führen.




A = 436 mm

H = 360 mm

ø = 22 mm

## 2.1. Ausladung vorne und Nutzung am Boden

Das angekuppelte Werkzeug muss so nahe wie möglich an den Einhängepunkten des Frontkrafthebers befestigt werden. Der in Längsrichtung bestehende Überstand führt nämlich zu großen Belastungen am Frontkraftheber (Hebelwirkung). Je kompakter das Werkzeug am Frontkraftheber angebracht ist, umso weniger wird das Material beansprucht. Die Benutzung kompakter Werkzeuge begünstigt die Leistungen.

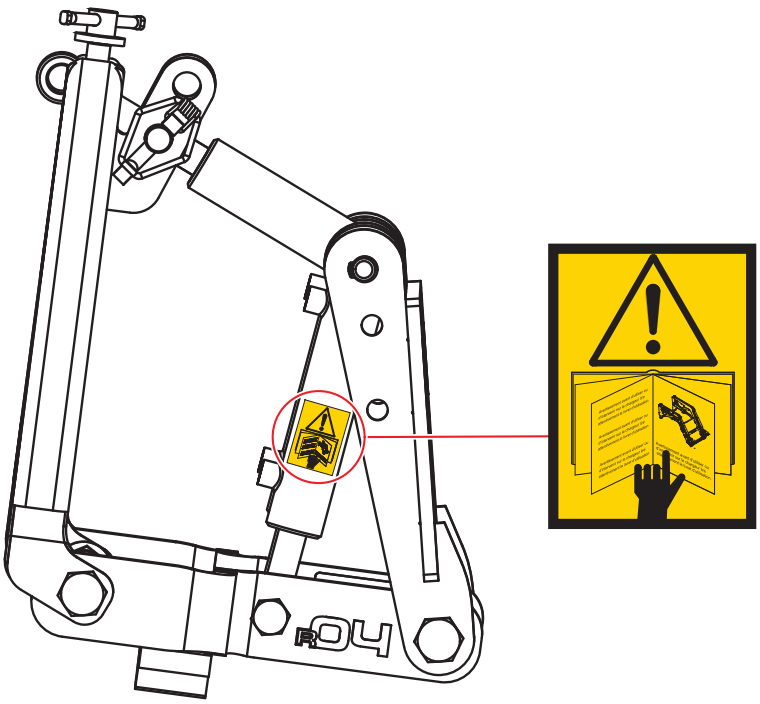
Bei einer Nutzung für Bodenarbeiten (beispielsweise mit Zerkleinerungswerkzeugen oder einem Räumschild) wird die Ausstattung mit einer Schubstange zur Verstärkung des Schleppers vom Frontkraftheber bis zu den Hinterachstrichtern dringend empfohlen.

**ACHTUNG:** Die Empfehlungen zur Befestigung des Werkzeugs und zur Nutzung am Boden sind strikt einzuhalten. Abweichungen von den vorgenannten Vorgaben können zu schweren Schäden führen, für die MX nicht haftbar gemacht werden kann.

# 3. Sicherheitsaufkleber

Am Frontkraftheber befindet sich ein Sicherheitsaufkleber. Vergewissern Sie sich, dass dieser Aufkleber sauber und gut lesbar ist. Bei Beschädigung bitte ersetzen.

Beim Austausch eines Aufklebers die Oberfläche mit Isopropylalkohol reinigen und den Aufkleber mit einem speziellen Werkzeug aufkleben.

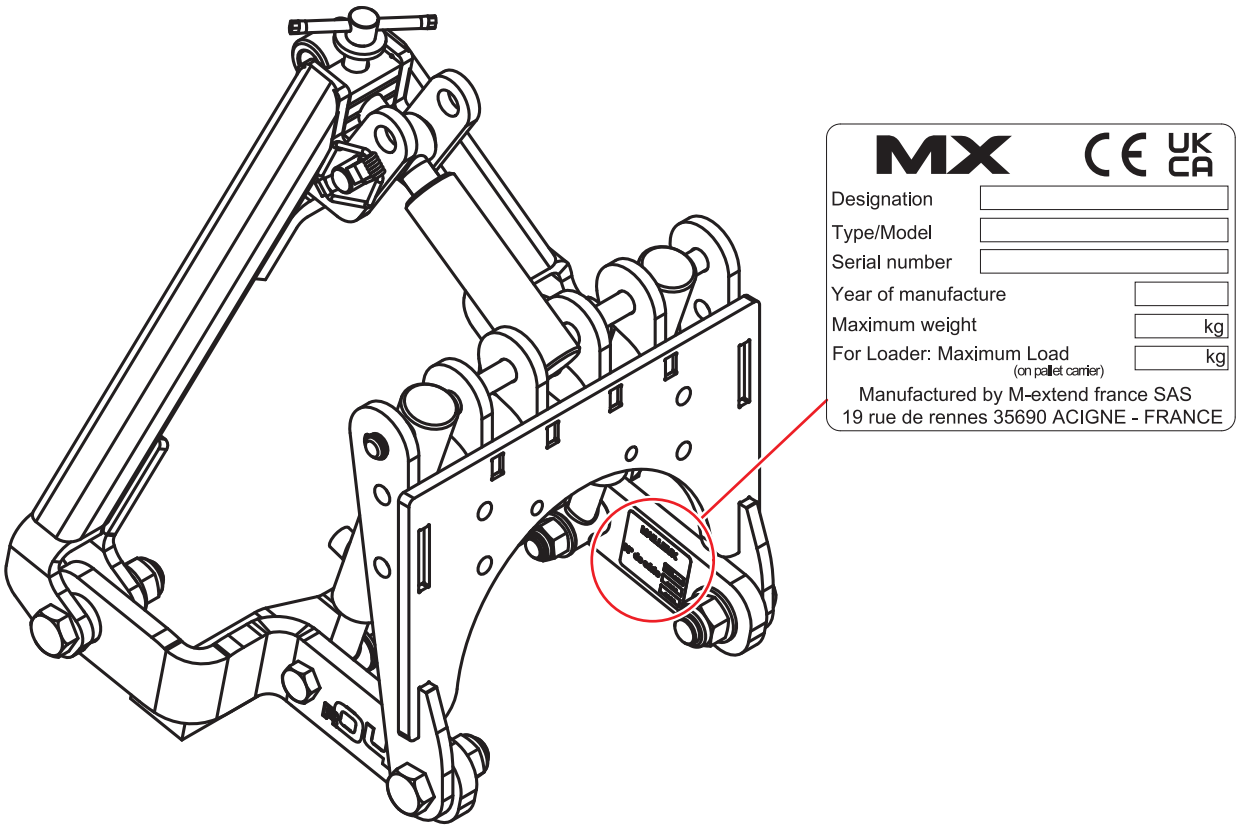


| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften in der Betriebsanleitung vertraut, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. |

# 4. Typenschild

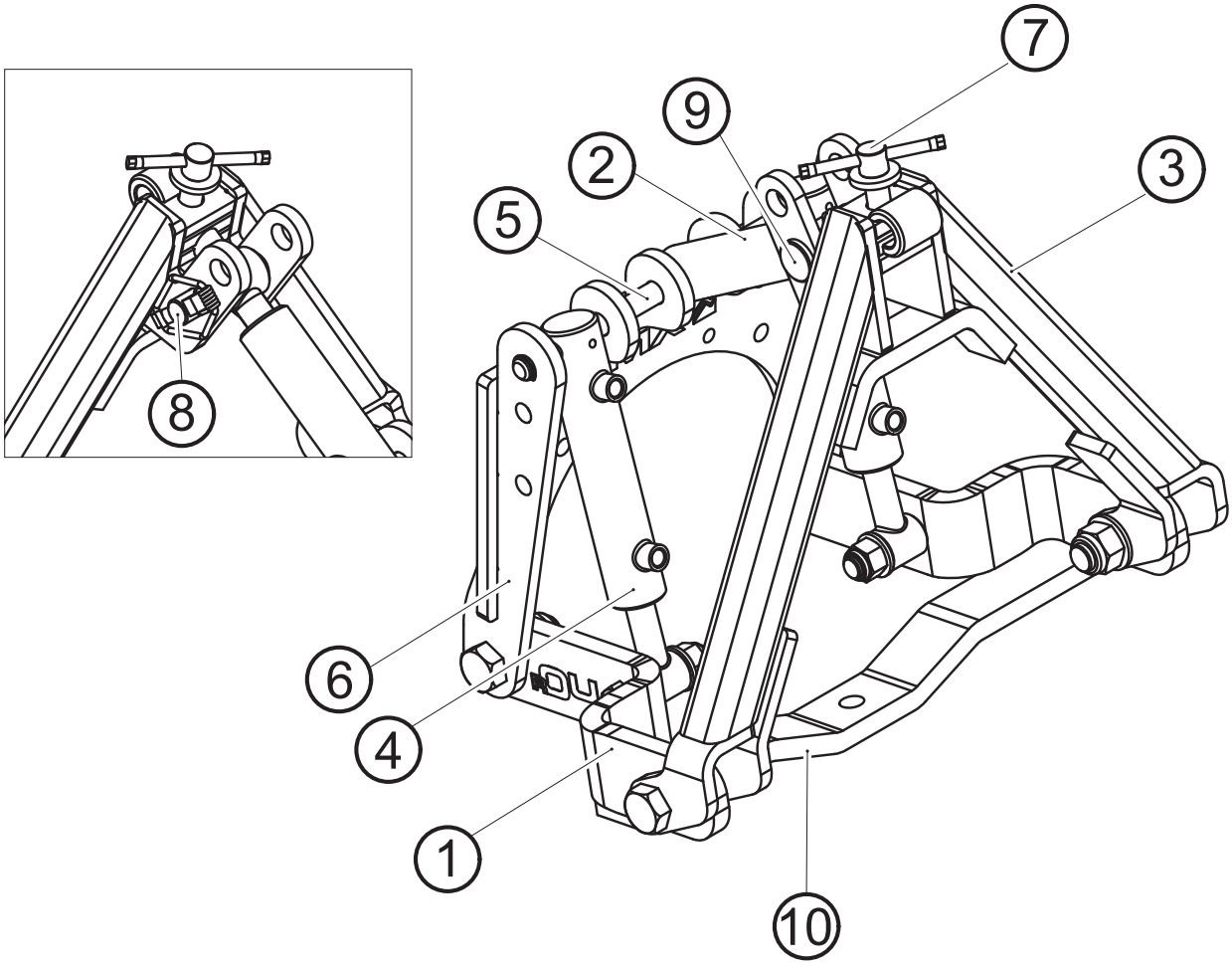
Das Typenschild befindet sich seitlich rechts am Rahmen des Frontkrafthebers.

Das Typenschild enthält den Typ und die Seriennummer des Frontkrafthebers. Diese sind erforderlich bei Rückfragen, Ersatzteilbestellungen und Kundendienstanforderungen.



# 5. Beschreibung

**MX R04N**




| Markierung | Beschreibung |
|---|---|
| (1) | Rahmenarm |
| (2) | Oberlenker |
| (3) | Dreipunktaufhängung |
| (4) | Zylinder |
| (5) | Zylinderbolzen |
| (6) | Gestell |
| (7) | Verriegelungsbolzen |
| (8) | Sicherungssplint |
| (9) | Bundbolzen |
| (10) | Rahmentraverse |

# 6. Schlepperdreieck

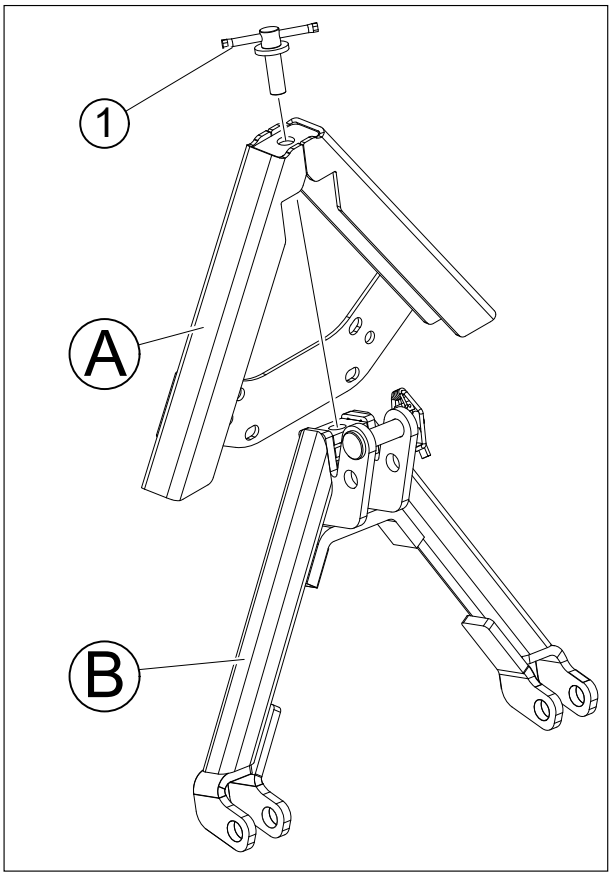
## Ankuppeln des Werkzeugs

Zum Ankuppeln eines Werkzeugs:

— Befestigung des Schlepperdreiecks (A) an den Werkzeugen. Jedes Werkzeug verfügt über ein eigenes Schlepperdreieck.

— Das Schlepperdreieck-Gegenstück (B) in das Schlepperdreieck (A) einstecken.

— Den Bolzen (2), der als Verriegelung dient, erneut in die Dreiecke schrauben.




— Oberlenker bei Bedarf nachstellen.



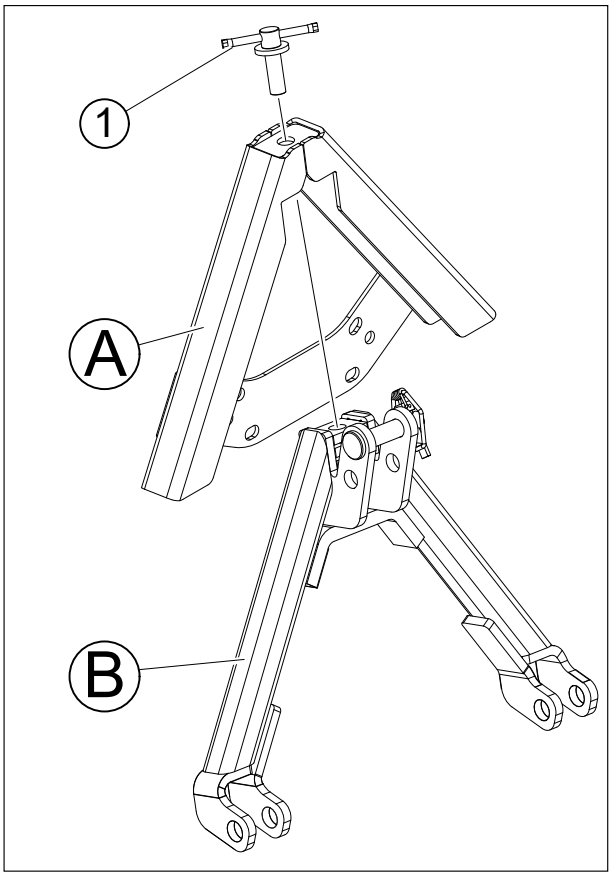
## Abkuppeln des Werkzeugs

Zum Abkuppeln eines Werkzeugs:

— Den Bolzen (1), der als Verriegelung dient, aus den Dreiecken herausdrehen.

— Das Schlepperdreieck-Gegenstück vom Schlepperdreieck (A) des Werkzeugs entfernen.

— Den Bolzen (1) wieder auf das Gegenstück (B) schrauben.



# 7. Steuerung

Mit dem Originalsteuergerät des Schleppers. Siehe dazu die Bedienungsanleitung des Schleppers.

## 7.1. Mit dem Steuergerät des MX-Frontladers

— Für eine Auf- und Abwärtsbewegung des MX-Frontkrafthebers den Bedienhebel nach vorne oder hinten bewegen.



# 8. Wartung

**WARNUNG:** Das Hydrauliksystem des Schleppers regelmäßig entleeren, die Filter entsprechend den Empfehlungen des Herstellers wechseln.

Verschmutztes Öl fettet nicht mehr und führt zu Schäden an allen Hydraulikelementen (Pumpen, Steuergeräte, Zylinder usw.). Auch helles Öl kann verschmutzt sein.

Schraubverbindungen zu Beginn alle 10 bis 50, dann alle 100 Arbeitsstunden unter Beachtung des empfohlenen Anzugsmoments überprüfen.

Vor und nach jeder Benutzung auf Leckagen in der Hydraulik prüfen, und prüfen, ob alle Steckbolzen und Splinte vorhanden sind.

# 9. MX-Recycling

Verschrottung: Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder an Spezialfirmen für Materialrecycling.

**Hydrauliksystem**

— Das Hydrauliköl der MX-Produkte muss am Ende der Lebensdauer von einem autorisierten Reparaturunternehmen abgelassen werden.

— Die Hydraulikschläuche müssen vor dem Recycling der Geräte demontiert werden.

— Jeder Besitzer von MX-Produkten muss diese Umweltschutzmaßnahmen einhalten, falls er selbst die Demontage seiner Altprodukte vornimmt.

**Entsorgung gefährlicher Abfälle (Öle und Schläuche)**

— Hydrauliköle müssen in dafür vorgesehenen Behältern oder Fässern gelagert und zu zugelassenen Sammelstellen transportiert werden.

— Bei Hydraulikschläuchen können die Stahlkappen vom Gummischlauch gelöst werden.

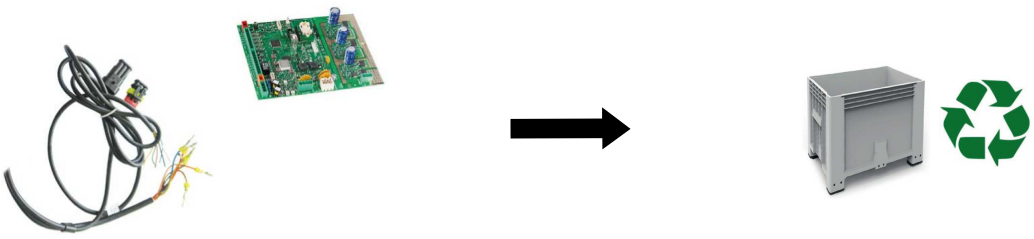
— Die Stahlkappen werden in zugelassenen Anlagen als Schrott recycelt.

— Die Gummischläuche werden in flüssigkeitsdichten Behältern an die zugelassenen Aufbereitungsanlagen weitergeleitet.



**Hightech von MX-Produkten sowie Elektro- und Elektronikgeräte:**

— Die in den MX-Produkten enthaltenen Elektro- und Elektronik-Bauteile (WEEE) werden demontiert und zur Verwertung in zugelassene Wertstoffhöfe transportiert.



**Recycling dekontaminierter MX-Produkte**

— Die dekontaminierten MX-Produkte werden in die für das Recycling von Eisen und Metall zugelassenen Anlagen transportiert.

# 10. Technische Eigenschaften

| | R04N |
|---|---|
| **Eigenschaften** | |
| Frontkraftheberkategorie | Kat. 1N mit Dreipunktaufhängung |
| Hubkraft an den Enden der Unterlenker* | 400 kg |
| Hubkraft mit Werkzeugschwerpunkt 610 mm vor den Kugeln* | 300 kg |
| Theoretischer Abstand der Arme (innen an den Armen) | 405 mm |
| **Höhe der Unterlenker in Bezug auf den Boden*** | |
| in unterer Position (1) | < 150 mm |
| in oberer Position (2) | > 250 mm |
| Kupplungsvorrichtungen | - |
| Oberlenker/Länge | Kat. 1/345 bis 500 mm |

* Durchschnittswerte. Können je nach Eigenschaften des Schleppers variieren.

** Optional je nach Kompatibilität Schlepper - Frontkraftheber verfügbar.

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG CE

**Der Hersteller:**
**M-extend Fr ance SAS**
Geschäftssitz: 19, Rue de Rennes, 35690 Acigné (Frankreich).
Eingetragen beim Handelsregister (RCS) Rennes unter der Nummer 639 200 260.

**erklärt hiermit, dass das Gerät:**

***Frontlader*** *T408evo oder T408+evo oder T410evo oder T410+evo oder T412evo oder T412+evo oder T414evo oder T417evo oder T418evo oder TX420 oder TX425 oder TX430*
*oder*
***Frontlader*** *U503 oder U504 oder U505 oder U506 oder U506+ oder U507 oder U508 oder U508+ oder U509 oder U510 oder U510+ oder U511 oder U512 oder U512+ oder U514 oder U514+*
*oder*
***Frontlader*** *A104 oder A106 oder A110 oder F303 oder F304*
*oder*
***Frontlader*** *C401 oder C401XL oder C402 oder C402XL oder C403 oder C405 oder C407 oder C403 PRO oder C404 PRO oder C405 PRO oder C406 PRO oder C407 PRO oder C408 PRO*

*oder*
***Frontlader-Werkzeug*** *BMS oder BRDS oder BQU oder BF + GF oder CGU oder TR oder TRu oder BMSC oder CGC oder TRC oder BT oder BR oder BC oder BF oder BMSU oder BRU oder BFU oder CL oder BRC oder BFC oder LC oder CG oder BP oder SG oder WBC oder BB oder PCS oder LS oder PG*
*oder*
***Werkzeug für Teleskoplader*** *BMSA oder CGA oder BTA oder TR oder BCA oder BCDA*
*oder*
***Verteilschaufel*** *BD oder GDT*
*oder*
***Manubal*** *L40 oder L400 oder L400HD oder L500 oder L6000 oder C30 oder C40 oder U40 oder V40 oder V60 oder V500 oder W500 oder V400HD oder V5000HD oder V7000HD*
*oder*
***Frontkraftheber*** *R04 oder R05 oder R06 oder R08 oder R09 oder R12 oder R16 oder R20 oder R28 oder R38*
*oder*
***Gewicht*** *M250 oder M400 oder MM600 oder MM900 oder MM1200 oder MM1500 oder MM400AD oder MBX oder MXS 250 oder MXS 400 oder MXS 600 oder BOX 100L oder BOX 150L oder MBX XS*
*oder*
***Multibumper***
*oder*
***Sicherheitskomponente*** *OPG*

**mit der Seriennummer:** ____

Bitte kopieren Sie die auf dem Typenschild des Geräts befindliche Seriennummer in das nachfolgende Feld.

**aus der Liste der Seriennummern 000001001 bis 999999365,**
**die Anforderungen der Richtlinie 2006/42/CE für „Maschinen“ erfüllt.**

M-extend France SAS, 19 rue de Rennes in Acigné (35690), ist zur Erstellung des technischen Dossiers berechtigt.

Acigné, 13. Oktober 2026.

**B.Gauchenot**
***Generaldirektor***

part of **M-extend**

M-extend France : 19 rue de Rennes - 35690 ACIGNÉ

**www.m-x.eu**

© MX, part of M-extend